

# LEXIKON DER KUNST

NEUBEARBEITUNG

Begründet von Prof. Dr. phil. GERHARD STRAUSS †  
Herausgegeben von Prof. Dr. sc. phil. HARALD OLBRICH (Berlin)  
Prof. Dr. sc. phil. DIETER DOLGNER (Institut für  
Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)  
Prof. em. Dr. sc. phil. HUBERT FAENSEN (Kleinmachnow)  
Prof. em. Dr. sc. phil. PETER H. FEIST (Berlin)  
Dr. phil. habil. ALEXANDER HÄUSLER (Halle)  
Prof. em. Dr.-Ing. KURT JUNGHANNS (Berlin)  
Dipl. phil. ALFRED LANGER (Leipzig)  
Dr. sc. phil. GÜNTER MEISSNER (Leipzig)  
Prof. em. Dr. phil. habil. KARL-HEINZ OTTO † (Berlin)  
Dr. phil. habil. DETLEF RÖSSLER (Winckelmann-Institut  
für Klassische Archäologie der Humboldt-Universität zu Berlin)  
Prof. Dr. phil. habil. WOLFGANG SCHINDLER † (Berlin)

# LEXIKON DER KUNST

ARCHITEKTUR

BILDENDE KUNST

ANGEWANDTE KUNST

INDUSTRIEFORMGESTALTUNG

KUNSTTHEORIE

BAND VII: Stae–Z

1994

E.A. SEEMANN VERLAG · LEIPZIG

## Mitglieder der Redaktion

Chefredakteur: Prof. Dr. sc. phil. HARALD OLBRICH

Leitender Redakteur: Dipl. phil. CHRISTIANE HENCKEL

(Afrika, Australien, Ozeanien, Ägypten, Alter Orient, Indien, Arabische Staaten, Alt-Amerika, Ostasien, Islam, Antike, Skandinavien)

### Redakteure:

Dipl. phil. KARIN ARIDAS (Malerei, Graphik, Heraldik, Numismatik,  
Ur- und Frühgeschichte, Neugriechische Kunst)

Dr. phil. SVOBODA JÄHNE (Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, England,  
USA, Lateinamerika, ehem. Sowjetunion, Bulgarien, Plastik)

Dipl. phil. GERHARD WALTER (Deutschsprachige Länder, Buchkunst,  
Frühchristliche und Byzantinische Kunst, Ikonographie, Allegorie, Polen,  
ehem. ČSFR, Ungarn, Rumänien, ehem. Jugoslawien, Albanien)

Technische Betreuung: EVELYN KESSLER,

E. A. Seemann Kunstverlagsgesellschaft mbH

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lexikon der Kunst :

Architektur, bildende Kunst, angewandte Kunst,

Industrieformgestaltung, Kunsttheorie /

[begr. von Gerhard Strauss. Hrsg. von Harald Olbrich ...].

– Neubearb. – Leipzig : Seemann.

ISBN 3-363-00286-6

NE: Strauss, Gerhard [Begr.]; Olbrich, Harald [Hrsg.]

Neubearb.

Bd. 7. Stae-Z. – 1. Aufl. – 1994

ISBN 3-363-00563-6

1. Auflage 1994

Copyright by E. A. Seemann Kunstverlagsgesellschaft mbH, Leipzig 1994

Ältester Kunstverlag Deutschlands

Printed in Germany

Satz und Reproduktion: Förster & Borries Satz-Repro-GmbH, Zwickau

Druck: INTERDRUCK Leipzig GmbH

Redaktionsschluß April 1994

## BENUTZUNGSHINWEISE

1. Die Reihung der Artikel erfolgt streng alphabetisch auf der Grundlage des ganzen Schlagwortes, auch bei mehrgliedrigen (z. B. «A und O»).
2. Umlaute werden bei der alphabetischen Ordnung wie die dazugehörigen Selbstlaute behandelt (also ä wie a, aber ae wie ae).
3. Punkte unter Vokalen und Diphthongen bezeichnen die betonte Silbe.
4. Wörter aus dem *Arabischen*, *Persischen*, *Indischen* und einigen anderen Sprachen mit nichtlateinischen Schriftsystemen erscheinen in derjenigen Umschrift, die in der deutschen Wissenschaft am gebräuchlichsten ist; Wörter aus dem *Russischen* und *Bulgarischen* werden nach TGL 37 116, Gruppe 901 330, gültig seit 1. 1. 1982, und Wörter aus dem *Koreanischen* in der Bibliotheksumschrift wiedergegeben; Wörter aus dem *Chinesischen* erscheinen in der von der V. Tagung des 1. Nationalen Volkskongresses China am 11. Februar 1958 gebildeten Lautschrift; zahlreiche Verweise in der älteren Transkription helfen hier bei der Erschließung des gesuchten Begriffs oder Namens.
5. Bei zahlreichen Schlagwörtern, bei denen die Aussprache ganz oder teilweise von der deutschen Lesart abweicht, ist innerhalb einer eckigen Klammer die Aussprachebezeichnung nach dem System der internationalen phonetischen Umschrift vermerkt worden. Russische Wörter erhielten die kyrillische Originalform angefügt. Auch Begriffen aus dem Griechischen folgt die Angabe ihrer eigentlichen Schreibung. Die Schreibweise der neugriechischen Namen einschließlich der Literatur folgt der jetzt amtlichen neuen Orthographieregel, das heißt, es wird nur noch ein Betonungsakzent gesetzt, und alle Hauchzeichen entfallen.
6. Hat ein Begriff mehrere Bedeutungen oder ist ein Name an mehrere im Lexikon zu behandelnde Personen geknüpft, so erfolgt die Abhandlung in der Regel unter fortlaufenden Ziffern (bei Begriffen in der zweckmäßigsten Reihenfolge, bei Personen in chronologischer Reihung).
7. Bei den Literaturangaben ist aus Gründen der Platzersparnis auf die Nennung einiger bekannter Nachschlagewerke, v. a. des «Allgemeinen Lexikons der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart» («Thieme-Becker»), Leipzig 1907 ff., und von «Wasmuths Lexikon der Baukunst», Berlin 1929 ff., verzichtet worden.

# VERZEICHNIS DER HÄUFIGER VORKOMMENDEN ABKÜRZUNGEN

Abb.	Abbildung, -en	ehem.	ehemals, ehemalige usw.	Kst.	Kupferstich*
Abh.	Abhandlung, -en*	Einf.	Einführung*	KV	Kunstverein
Abt.	Abteilung, -en*	Einl.	Einleitung*	lat.	lateinisch
ahd.	althochdeutsch*	Enc.	Encyclopedia*	Lex.	Lexikon*
Acad.	Academie, Academy	Enz.	Enzyklopädie*	Lfg.	Lieferung, -en*
Accad.	Accademia	erb.	erbaut	Lit.	Literatur*
Akad.	Akademie	erg.	ergänzt	Lith.	Lithographie*
allg.	allgemein	Erg.-Bd.	Ergänzungsband*	M.	Mitte*
Alm.	Almanach*	ErgH.	Ergänzungsheft, -e*	MA	Mittelalter
Anf.	Anfang, Anfänge	erh.	erhalten	mhd.	mittelhochdeutsch*
angew.	angewandt	erw.	erweitert	Misc.	Miscellanea*
Anh.	Anhang*	europ.	europäisch	Misz.	Miszellen*
Anz.	Anzeiger*	ev.	evangelisch	Mitt.	Mitteilungen*
Aqu.	Aquarell*	Ev.	Evangelist, -en	Mitt. Bl.	Mitteilungsblatt*
archäol.	archäologisch	evtl.	eventuell	Mon.	Monumenta*
Assoc.	Association	f.	für*	Monogr.	Monographie*
AT	Altes Testament	fac.	facsimile*	Ms.	Manuskript*
Ausst.	Ausstellung, -en	Faks.	Faksimile*	mschr.	maschinenschriftlich*
b.	bei*	Faltbl.	Faltblatt*	Mus.	Musée, Museo, Museum*
Bd., Bde.	Band, Bände*	Fasc., Fasz.	Fas(c)zikel*	Mus. Nat.	Museum (Musée) National*, Museo Nazionale*
bearb.	bearbeitet*	ff.	folgende, die folgenden*	N	Norden
Bearb.	Bearbeiter*	Forsch.	Forschung, -en*	Nachdr.	Nachdruck*
beg.	begonnen	Forts.	Fortsetzung, -en*	Nachr.	Nachrichten*
begr.	begraben	franz.	französisch	Nachtr.	Nachtrag*
Beibl.	Beiblatt*	FS	Festschrift*	nat.	national
Beih.	Beiheft, -e*	Gal., Gall.	Galerie, Gallery usw.*	Nat. Mus.	Nationalmuseum*, National Museum*
Beitr.	Beitrag, Beiträge*	gegr.	gegründet	Nat. Bibl.	Nationalbibliothek*
Ber.	Bericht, -e*	Gem.	Gemälde*	Nat. Gal.	Nationalgalerie*
bes.	besonders, besondere usw.	gen.	genannt	Nat. Gall.	National Gallery*
bez.	bezeichnet	Ges.	Gesellschaft*	NF	Neue Folge*
Bez.	Bezirk*	Gesch.	Geschichte*	NO	Nordosten
Bibl.	Bibliothek*	get.	getauft	Nr.	Nummer*
Bibliogr.	Bibliographie*	gew.	geweiht	NS	Neue Serie*, New Series*
bild.	bildende	H.	Hälfte*	NT	Neues Testament
Bl., Bll.	Blatt, Blätter*	H.	Heft, -e*	NW	Nordwesten
BN	Bibliothèque Nationale*	Hdb.	Handbuch	O	Osten
Bt.	Bistum*	hg.	herausgegeben*	o. J.	ohne Jahr*
Bull.	Bulletin*	Hg.	Herausgeber*	o. O.	ohne Ort*
byz.	byzantinisch	hist.	historisch	Pin.	Pinakothek*
bwz.	beziehungsweise	Hjschr.	Halbjahresschrift*	PK	Produktivkräfte
ca.	circa	hKA	historisch- kritische Ausgabe*	Präf.	Präfektur*
Cah.	Cahiers*	hl., Hl.	heilig(e, -r), Heilige(r)	Prof.	Professor
Cat.	Catalogue*	Hs.	Handschrift, -en*	Prov.	Provinz*
Cod.	Codex	Hst.	Holzstich*	Ps.	Pseudonym*
Coll.	Collection*	Hz.	Holzschnitt*	PV	Produktionsverhältnisse
Congr.	Congrès, Congresso*	illustr.	illustriert	PW	Produktionsweise
das.	dasselbst	Inst.	Institut, Institute*	Rad.	Radierung*
dat.	datiert	internat.	international	reg.	regierte
Dep.	Department*	Inv.	Inventar*	Repert.	Repertorium*
Dép.	Département*	ital.	italienisch	Repr.	Reprint*
Ders.	Derselbe*	Jb.	Jahrbuch*	rest.	restauriert
d. Gr.	der Große	Jbb.	Jahrbücher*	Rest.	Restaurierung, -en
d. h.	das heißt	Jg.	Jahrgang*	S	Süden
Dies.	Dieselbe, -n*	Jh.	Jahrhundert	S., S.S., St., Sta., Ste.	San(to), Santi, Saint, Sankt, Santa, Sante
Diöz.	Diözese*	Jt.	Jahrtausend	Sb.(e)	Sitzungsbericht(e)*
Diss.	Dissertation*	Jz.	Jahrzehnt	Sep.	Separatdruck*
dt.	deutsch	Kat.	Katalog*		
Dyn.	Dynastie, -n, Dynasty	kath.	katholisch		
E.	Ende*	kgl.	königlich*		
ebd.	ebenda	Kr.	Kreis*		

sign.	signiert	Univ.	Universität, -en*, University*	W	Westen
Slg.	Sammlung, -en*			wiss.	wissenschaftlich*
SO	Südosten	usw.	und so weiter	Wiss.	Wissenschaft, -en*
sog.	sogenannte(r)	u. Z.	unserer Zeitrechnung	WV	Werkverzeichnis*
Stud.	Studium	v.	von*	WZ	Wissenschaftliche
Suppl.-Bd.	Supplementband*	V.	Viertel*		Zeitschrift*
SW	Südwesten	v. a.	vor allem	z. B.	zum Beispiel
Taf.	Tafel*	Verz.	Verzeichnis*	Zs., Zss.	Zeitschrift, -en*
TI.	Teil*	vgl.	vergleiche	z. T.	zum Teil
u.	und*	VjH.	Vierteljahresheft(e)*	z. Zt.	zur Zeit
u. a.	und andere(s), unter anderem	VjSchr.	Vierteljahresschrift*	∅	Durchmesser
u. ä.	und ähnliches	Vol.	Volume*	*	geboren
UB	Universitäts- bibliothek*	voll.	vollendet	†	gestorben
		v. u. Z.	vor unserer Zeitrechnung	→	siehe

hochgestellte Zahl = Auflage, z. B. 1950<sup>3</sup> = 3. Auflage 1950

\* = nur in Orts-, Zeit-, Literatur- und etymologischen Angaben verwendet

## SIGEL DER IM LITERATURVERZEICHNIS HÄUFIGER VORKOMMENDEN ERSCHEINUNGSORTE

Am.	Amsterdam	Hg.	Hamburg	Pr.	Prag, Praha
Ant.	Antwerpen, Anvers	Ho.	Hannover	Pri.	Princeton/N. J.
At.	Athen	Kö.	Köln	Rav.	Ravensburg
Ba.	Basel	Kph.	Copenhagen, Kopenhagen,	Re.	Recklinghausen
Ba.-Ba.	Baden-Baden		København	Rg.	Regensburg
Be.	Berlin			Ro.	Rom, Roma
Bg.	Belgrad, Beograd	Le.	Leiden, Leyde	So., Co.	Sofia, София
Bk.	București, Bukarest	Lei.	Leipzig	Спб., СПб.	Санкт Петербург, Sankt Petersburg
Bo.	Bombay	Len., Лен.	Leningrad, Ленинград	St.	Stuttgart
Bp.	Budapest	Lo.	London	Sth.	Stockholm
Brs.	Braunschweig	Ma.	Madrid	Str.	Strasbourg, Straßburg
Brx.	Brüssel, Bruxelles	Mb.	Marburg/Lahn	Tb.	Tübingen
Cam.	Cambridge	Mi.	Mailand, Milano	To.	Torino, Turin
Cam./Mass.	Cambridge/Mass.	M.-Л.	Москва – Ленинград	Tō.	Tōkyō
CV	Città del Vaticano			Up.	Uppsala
Da.	Darmstadt	Mo.	Moskau, Москва	Ut.	Utrecht
De.	Delhi	Mü.	München	Ve.	Venedig, Venezia, Venise
Dr.	Dresden	Mün.	Münster		
Dü.	Düsseldorf	N. D.	New Delhi	Wa.	Washington, D. C.
Ffm.	Frankfurt/Main	N. H.	New Haven/Conn.	Wb.	Wiesbaden
Fi.	Firenze, Florenz	Nü.	Nürnberg	Wi.	Wien
Ge.	Genève, Genf	N. Y.	New York	Ws.	Warschau, Warszawa
Ha.	Harmondsworth	Ox.	Oxford	Zü.	Zürich
Hei.	Heidelberg	Pa.	Paris		

# VERZEICHNIS DER HÄUFIGER VORKOMMENDEN SIGEL

- |                  |   |                                  |   |
|------------------|---|----------------------------------|---|
| AfO              | Archiv für Orientforschung. Internationale Zeitschrift für die Wissenschaft vom Vorderen Orient. Hg. v. E. Weidner, Berlin. Graz 1923 ff.     | Dexel                            | W. Dexel, Das Hausgerät Mitteleuropas, Braunschweig, Berlin 1973 <sup>2</sup>   |
| AJA              | American Journal of Archaeology, Baltimore 1895 ff.   | Doerner                          | M. Doerner, Malmaterial und seine Verwendung im Bilde, Stuttgart 1989 <sup>17</sup>   |
| AM               | Athenische Mitteilungen = Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung, 1886 ff.                                | DOP                              | Dumbarton Oaks Papers at Harvard University, Cambridge/Mass. 1941 ff.   |
| Arch. Anz.       | Archäologischer Anzeiger, Beiblatt zum JdI (siehe dort), 1889 ff.   | EAA                              | Enciclopedia dell'arte antica classica e orientale, 7 Bde., Roma 1958–1966, Suppl.-Bd. 1973   |
| ASIAR            | Archaeological Survey of India, Annual Reports, Delhi 1904 ff.  | EI                               | Enzyklopädie des Islam. Geographisches, ethnographisches und biographisches Wörterbuch der muhammedanischen Völker, 4 Bde. und Ergänzungs-Bd., Leiden, Leipzig 1913–1938; Neuaufgabe: Encyclopédie de l'Islam, Leiden, Paris 1960 ff. |
| Aurenhammer      | H. Aurenhammer, Lexikon der christlichen Ikonographie, Bd. 1, Wien 1959–1967  | Elbern                           | Das erste Jahrtausend. Kultur und Kunst im werdenden Abendland an Rhein und Ruhr, Text-Bd. I, Tafel-Bd. II. Hg. v. V. H. Elbern, Düsseldorf 1962  |
| Baier            | W. Baier, Quellendarstellung zur Geschichte der Fotografie, Leipzig 1980 <sup>5</sup>   | Emblemata                        | Emblemata. Handbuch zur Sinnbildkunst des XVI. und XVII. Jh. Hg. v. A. Henkel und A. Schöne, Stuttgart 1967   |
| BASOR            | Bulletin of the American Schools of Oriental Research in Jerusalem and Baghdad, New Haven u. a. 1919 ff.                                      | Enc. Jud.                        | Encyclopaedia Judaica. Das Judentum in Geschichte und Gegenwart. Hg. v. J. Klatzkin und J. Ellenbogen, 10 Bde., Berlin 1928–1934  |
| BCH              | Bulletin de Correspondance Hellénique, 1877 ff.   | Enc. of World Art                | Encyclopedia of World Art. Hg. unter Leitung von M. Pallotino, 14 Bde. und Index-Bd., New York, Toronto, London, Florenz 1959–1968  |
| Bernt            | W. Bernt, Die niederländischen Maler des 17. Jh., 3 Bde., München 1969 <sup>3</sup>   | Ephem.                           | Ephemeris archaeologica ('Εφημερίς Ἀρχαιολογική), Athen 1837 ff.  |
| BK               | Bildende Kunst, Dresden 1953; ab 1965 Berlin  | Fedderson                        | M. Feddersen, Chinesisches Kunstgewerbe. Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber, Braunschweig 1958 <sup>3</sup>   |
| BM               | Burlington Magazine, London 1903 ff.  | Filip                            | J. Filip (Hg.), Enzyklopädisches Handbuch zur Ur- und Frühgeschichte Europas, 2 Bde., Prag 1966–1969  |
| BMQ              | The British Museum Quarterly, London 1926 ff.   | Flor Mitt                        | Florentinische Mitteilungen = Mitteilungen des kunsthistorischen Instituts in Florenz. Bd. I–VI, Berlin 1908–1941, Bd. VII, Düsseldorf 1953 ff.   |
| Bode             | W. v. Bode, Die Meister der holländischen und flämischen Malerschulen. Neu bearbeitet und ergänzt von E. Plietzsch, Leipzig 1958 <sup>9</sup> | Flor Mitt                        | Florentinische Mitteilungen = Mitteilungen des kunsthistorischen Instituts in Florenz. Bd. I–VI, Berlin 1908–1941, Bd. VII, Düsseldorf 1953 ff.   |
| Bonnet           | H. Bonnet (Hg.), Reallexikon der ägyptischen Religionsgeschichte, Berlin 1972 <sup>2</sup>  | Friedländer                      | M. J. Friedländer, Die altniederländische Malerei, 14 Bde., Berlin 1924–1937; Neudruck: Leyden 1967   |
| Braun            | J. Braun, Tracht und Attribute der Heiligen in der deutschen Kunst, Stuttgart 1943, Berlin 1988 <sup>3</sup>                                  | GdBA                             | Gazette des Beaux-Arts, Paris 1859–1939 und 1945 ff.; New York 1942–1945  |
| Braun, Altar     | J. Braun, Der christliche Altar in seiner geschichtlichen Entwicklung, 2 Bde., München 1924   | Goldschmidt, Elfenbeinskulpturen | A. Goldschmidt, Die Elfenbeinskulpturen, 4 Bde., Berlin 1914–1926 (Reprint: 1969/70)  |
| Braun, Gewandung | J. Braun, Die liturgische Gewandung im Occident und im Orient, Freiburg/Br. 1907  | Goldschmidt/Weitzmann            | A. Goldschmidt, K. Weitzmann, Die byzantinischen Elfenbeinskulpturen des 10.–13. Jh., 2 Bde., Berlin 1930–1934  |
| Brown, I         | P. Brown, Indian Architecture. I: Buddhist and Hindu Periods, Bombay 1965 <sup>5</sup>  | Graesse                          | J. G. Th. Graesse, E. Jaenicke, Führer für Sammler von Porzellan und Fayence, Steinzeug, Steingut usw., Braunschweig 1974 <sup>23</sup> , München 1986 <sup>26</sup>  |
| Brown, II        | P. Brown, Indian Architecture. II: Islamic Period, Bombay 1964 <sup>4</sup>   | Helwig                           | H. Helwig, Handbuch der Einbandkunde, 3 Bde., Hamburg 1953–1955   |
| Brunner          | F. Brunner, Handbuch der Druckgraphik, Teufen 1968 <sup>3</sup>   | Hunger                           | H. Hunger, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, Wien 1959   |
| BSA              | Annual of the British School at Athens, 1892/93 ff.   | ILN                              | Illustrated London News, London 1842 ff.  |
| Byz. Jb.         | Byzantinisch-Neugriechische Jahrbücher, Athen, Berlin 1920 ff.  |                                  |   |
| Byzslav.         | Byzantinoslavica, Prag 1929 ff.   |                                  |   |
| Coomaraswamy     | A. K. Coomaraswamy, Geschichte der indischen und indonesischen Kunst, Leipzig 1927; Reprint: Stuttgart 1965                                   |                                  |   |
| DACL             | Dictionnaire d'Archéologie chrétienne et de Liturgie. Hg. v. P. Cabrol und H. Leclercq, 15 Bde., Paris 1924–1935                              |                                  |   |
| Danckert         | L. Danckert, Handbuch des Europäischen Porzellans. München 1984 <sup>5</sup>  |                                  |   |

- IPEK Jahrbuch für prähistorische und ethnographische Kunst. Hg. v. K. Kühn, Leipzig (jetzt Berlin) 1926 ff.
- Jb. Kaiserh. Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Wien 1883 ff.
- JdI Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts, 1886 ff.
- Jedding H. Jedding, Europäisches Porzellan. Bd. I: Von den Anfängen bis 1800, München 1974<sup>2</sup>
- JHS Journal of Hellenic Studies, 1880 ff.
- JISOA Journal of the Indian Society of Oriental Art, Calcutta 1933 ff.
- JPK Jahrbuch der Preußischen Kunstsammlungen, Berlin 1880 ff.
- Kirchner J. Kirchner, Lexikon des Buchwesens, 4 Bde., Stuttgart 1952–1956<sup>2</sup>
- Klesse B. Klesse (Bearb.), Majolika, Katalog, Köln 1966
- Klesse/Reineking-von Bock B. Klesse, G. Reineking-von Bock, Glas, Katalog, Köln 1973<sup>2</sup> (erweitert)
- Künste K. Künste, Ikonographie der christlichen Kunst, 2 Bde., Freiburg/Br. 1926–1928
- LÄ Lexikon der Ägyptologie. Hg. v. W. Helck und E. Otto, Bd. 1 ff., Wiesbaden 1972 ff.
- LCI Lexikon der christlichen Ikonographie, 8 Bde., Rom, Freiburg/Br., Basel, Wien 1968–1976
- LThK<sup>2</sup> Lexikon für Theologie und Kirche, 10 Bde. u. Register-Bd., Freiburg/Br. 1957–1965<sup>2</sup>
- Lurker M. Lurker, Wörterbuch biblischer Bilder und Symbole, München 1973
- Marg Modern Artists and Architects Research Group. Pathway. A magazin of the arts. Hg. v. Mulk Raj Anand, Bombay 1952 ff.
- Marle R. van Marle, Iconographie de l'art profane au Moyen-Age et à la Renaissance, 2 Bde., Haag (La Haye) 1931/32
- Mü Jb Münchener Jahrbuch der Bildenden Kunst. Bd. I–XIII, 1906–1923, NF Bd. I–XII, 1924–1937/38, 3. Folge Bd. I ff., 1950 ff.
- NPKG Propyläen Kunstgeschichte, NF, Berlin 1966–1983
- OA Oriental Art. Hg. v. P. Ch. Swann, NS Bd. 1 ff., London 1955 ff.
- OH Oud Holland, Amsterdam 1883 ff.
- ÖJH Österreichische Jahreshefte = Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts, Wien 1898 ff.
- Onasch, Liturgie K. Onasch, Liturgie und Kunst der Ostkirche in Stichworten, Leipzig 1981
- OZ Ostasiatische Zeitschrift, Berlin 1912 ff., NF 1924 ff.
- Pigler A. Pigler, Barockthemen. Eine Auswahl von Verzeichnissen zur Ikonographie des 17./18. Jh., 3 Bde., Budapest 1974<sup>2</sup>
- PKG Propyläen Kunstgeschichte, Berlin 1923 ff.
- Plietzsch E. Plietzsch, Holländische und flämische Maler des XVII. Jh., Leipzig 1972<sup>2</sup>
- RAC Reallexikon für Antike und Christentum. Hg. v. Th. Klauser, Bd. 1 ff., Stuttgart 1950 ff.
- Rao T. A. G. Rao, Elements of Hindu Iconography, 4 Bde., Madras 1914 ff.; Reprint: Delhi 1985
- RBK Reallexikon zur Byzantinischen Kunst. Hg. v. K. Wessel und M. Restle, Stuttgart 1963 ff.
- RDK Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte, Bd. 1 ff., Stuttgart 1937 ff.
- RdV Reallexikon der Vorgeschichte. Hg. v. M. Ebert, 15 Bde., Berlin 1924–1932
- RE Paulys Real-Encyclopädie der klassischen Altertumswissenschaften. Neu bearbeitet und hg. von G. Wissowa, 1884 ff.
- Réau L. Réau, Iconographie de l'art Chrétien, 3 Bde., Paris 1955–1959
- Recl. Hdb. Reclams Handbuch der künstlerischen Techniken, Bd. 1: H. Kühn, H. Roosen-Runge, R. E. Straub, M. Koller, Farbmittel. Buchmalerei. Tafel- und Leinwandmalerei, Stuttgart 1988<sup>2</sup>; Bd. 3: G. Weiß, Glas. Keramik und Porzellan. Möbel. Intarsie und Rahmen. Lackkunst. Leder, Stuttgart 1986
- Reineking-von Bock G. Reineking-von Bock (Bearb.), Steinzeug, Katalog, Köln 1986<sup>3</sup>
- RGG<sup>3</sup> Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 6 Bde., Register-Bd., Tübingen 1957–1962<sup>3</sup>
- RM Römische Mitteilungen = Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung, Heidelberg 1886 ff.
- Roberts L. P. Roberts, A Dictionary of Japanese Artists: painting, sculpture, ceramics, prints, lacquer, Tōkyō 1977<sup>2</sup>
- Roscher W. H. Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, 6 Bde., Leipzig, Berlin 1884/86–1937
- Schiller G. Schiller, Ikonographie der christlichen Kunst, Bd. 1–4 (1,2), 5 (1,2), Gütersloh 1966–1990/91
- Schnorr von Carolsfeld/ Köllmann L. Schnorr von Carolsfeld. Porzellan der europäischen Fabriken. Handbuch für Sammler und Liebhaber. Neu bearbeitet v. E. Köllmann, 2 Bde., Braunschweig 1974<sup>6</sup>
- Schrötter F. v. Schrötter, Wörterbuch der Münzkunde, Berlin, Leipzig 1930; Berlin 1970<sup>2</sup>
- Sirén O. Sirén, Chinese Painting, 7 Bde., London 1956–1958; Reprint: New York 1973
- Staufner Die Zeit der Staufner. Geschichte, Kunst, Kultur, Katalog, 4 Bde., Stuttgart 1977
- Strommenger E. Strommenger, Fünf Jahrtausende Mesopotamien, München 1962
- Tazawa Y. Tazawa (Hg.), Biographical Dictionary of Japanese Art, Tōkyō 1981
- Uruk-Warka Vorläufige Berichte über die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Uruk-Warka unternommenen Ausgrabungen. Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse, Berlin 1929 ff.
- Votr. Warb. Vorträge der Bibliothek Warburg, I–XX, Berlin, Leipzig 1923–1932
- WdV Wörterbuch der deutschen Volkskunde, Begründet v. A. Erich und R. Beitz, Stuttgart 1974<sup>3</sup> (Nachdruck: 1981)
- Wehlte K. Wehlte, Werkstoffe und Techniken der Malerei, Ravensburg 1985<sup>5</sup>
- ZfE Zeitschrift für Ethnologie, Berlin 1869 ff.; Braunschweig 1950 ff.
- ZfKG Zeitschrift für Kunstgeschichte, Leipzig 1932 ff.
- ZfKW Zeitschrift für Kunstwissenschaft, 1947–1962, Heft 16; ab 1963, Heft 17: Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstwissenschaft



## AUTORENVERZEICHNIS

- Aridas, Karin, Dipl. phil., Berlin – Neugriechische Künstler, Kunsttechniken
- Augustyn, Wolfgang, Dr. phil., München – Tenebrae-Leuchter, Thron Salomos. Totenleuchte, Triumphkreuz
- Badstübner, Ernst, Dr. sc. phil., Berlin – Wartburg
- Baier, Gerd, Dr. phil., Schwerin – Wismar
- Bechter, Barbara, Dr. phil., Dresden – Vaux-le-Vicomte, Wörlitz
- Becksmann, Rüdiger, Prof. Dr. phil., Freiburg i. Br. – Straßburger Werkstattgemeinschaft
- Beloubek-Hammer, Anita, Dipl. phil., Berlin – Wauer
- Benedik, Christian, Dr. phil., Wien – Wien
- Benesch, Evelyn, Dr. phil., Wien – Troger
- Berndl, Ursula, MA, Passau – Weltenburg
- Bickel, Wolfgang, Dr. phil., Armstheim – Weinberghäuser
- Binding, Günther, Prof. Dr.-Ing. Dr. phil., Köln – Zwerggalerie
- Bischoff, Franz, Dr. phil., Berlin – Westfalen, Zellen-gewölbe
- Blaszczyc, Iwona, MA, Poznań – Świdnica, Święta Lipka, Taranczewski, Warschau, Wilanów, Wyczółkowski
- Bloch, Peter, Prof. Dr. phil., Berlin – Typologie
- Bohrmann, Angela, Dipl. phil., Leipzig – Künstler arabischer Länder
- Börsch-Supan, Eva, Dr. phil., Berlin – Strack, Stüler
- Börsch-Supan, Helmut, Prof. Dr. phil., Berlin – Tischbein, Wächter
- Böth, Gitta, Dr. phil., Hagen – Volkstrachten
- Brandl, Rainer, Dr. phil., Münster – Tempelgang Mariä, Tetramorph, Thomas, Thomas Becket, Verherrlichung Mariä, Verkündigung an Maria, Virgo inter Virgines, Volto Santo
- Bräutigam, Herbert, Dr. phil., Dresden – China
- Brenninger, Georg, Dr. phil., Kirchberg – Winck
- Briel, Cornelia, Dr. phil., Leipzig – Wigand, Wolff, W. Brockhoff, Hanno, Dipl.-Ing., Karlsruhe – Weinbrenner
- Brückner, Wolfgang, Univ.-Prof. Dr. phil., Würzburg – Volkskunde, Volkskunst, Motiv- und Weihgaben, Weihemünzen
- Buck, Elmar, Prof. Dr. phil. habil., Köln – Theaterkostüm, Theatermasken, Theatervorhang
- Capelle, Torsten, Prof. Dr. phil. habil., Münster – Vendelstil, Wikingerkunst
- Czech, Joanna, MA, Poznań – Szczecin, Toruń, Zamoyski
- Dauer, Horst, Dipl. phil., Dessau – Weimarer Malerschule
- Dennert, Martin, Dr. phil., Freiburg i. Br. – Traditio legis
- Diemer, Peter, Dr. phil., München – Vézelay
- Dilly, Heinrich, Prof. Dr. phil., Stuttgart – Thode, Vischer, F. Th.
- Dolgner, Dieter, Prof. Dr. sc. phil., Weimar – Weinlig
- Drost, Ludger, MA, Pocking – Thumb
- Dülberg, Angelika, Dr. phil., Dresden – Timpano, Trompe l'oeil, Turmbau zu Babel, Vigée-Lebrun
- Ebert, Hiltrud, Dr. phil., Berlin – Tatlin, UNOVIS, Vesnin
- Enderlein, Volkmar, Dipl. phil., Berlin – Teppiche
- Fechner, Jörg-Ulrich, Prof. Dr., Bochum – Stammbücher
- Feustel, Rudolf, Dr. phil. habil., Weimar – Ur- und Frühgeschichte
- Findeisen, Peter, Dr. phil., Winnenden – Tangermünde, Überlingen
- Fingernagel, Andreas, Dr. phil., Wien – Vergil-Handschriften, Wiener Genesis
- Flood, John L., Prof. Dr., London – Volksbücher
- Forsman, Erik, Prof. Dr. phil. habil., Freiburg i. Br. – Vries, H. V. de
- Frank, Kristiane, Dipl. phil., Leipzig – England, USA
- Franke, Birgit, MA, Marburg – Weiberregiment
- Freigang, Christian, Dr. phil., Göttingen – Villard de Honnecourt
- Gamber, Ortwin, Hofrat Dr., Wien – Turnier, Turnier-bücher
- Geismeier, Irene, Dr. phil., Berlin – Waagen
- Glaser, Gerhard, Dr.-Ing., Dresden – Torgau
- Götz, Ernst, MA, München – Zuccalli
- Gronau, Hans-Joachim, Dr. phil., Berlin – Untersuchungs-methoden
- Großmann, G. Ulrich, Dr. phil., Lemgo – Weser-renaissance
- Gundel, Hans Georg, Prof. Dr. phil., Gießen – Tierkreis
- Hänsel, Sylvaine, Dr. phil., Berlin – Theresa
- Harke, Kurt, Berlin – Numismatik
- Hartmann, Luise, Dr. phil., Rostock – Tinga-Tinga, Twins Seven-Seven, Wanjau
- Häusler, Alexander, Dr. phil. habil., Halle – Ur- und Früh-geschichte
- Hecht, Christian, Dipl. theol., Passau – Tridentinum und Kunst
- Heck, Michèle-Caroline, Strasbourg – Stoskopff
- Helmecke, Gisela, Dipl. phil., Berlin – Irakische und palästinensische Künstler, Islam
- Henckel, Christiane, Dipl. phil., Berlin – Tami-Stil, Thule-Kultur, Tipi, Waldland-Kultur, Wampum, Wüstenkultur, Valdivia-Kultur
- Herkommer, Hubert, Prof. Dr. phil., Bern – Welt-chroniken
- Hess, Daniel, Dr. phil., Freiburg i. Br. – Wappenscheibe
- Hickmann, Regina, Dipl. phil., Berlin – Toledo, Turkestan, Urgentsch, Zaragoza
- Hübscher, Anneliese, Dr. phil., Leipzig – Tiemann
- Huff, Dietrich, Dr. phil., Berlin – Taht-i Sulaimän
- Hutter, Peter, Dr. phil., Berlin – Völkerschlachtdenkmal
- Icke-Schwalbe, Lydia, Dr. phil., Dresden – Sūjani, Sursand
- Jacobsen, Werner, Privatdozent Dr. phil., Berlin – Westwerk
- Jähne, Armin, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Troja, Vereščagin, Vešin
- Jähne, Svoboda, Dr. phil., Berlin – Bulgarien, Westeuropa
- Jakobi-Mirwald, Christine, MA, Karlsfeld – Streifenbild, Tabula cerata, Teppichseite, Textspalte, Zierschrift, Zierseite
- Kaenel, Philippe, Dr., Lausanne – Töpffer
- Kaessmayer, Erich, Dr. phil., Wien – Weihnachtsbaum
- Kammel, Frank Matthias, Dipl. phil., Berlin – Deutsche Künstler, Skandinavien, Christliche und profane Ikonographie
- Kintzinger, Marion, Dr. phil., Berlin – Titelbild, Titelblatt
- Kischkewitz, Hannelore, Dr. phil., Berlin – Ägypten
- Klengel, Evelyn, Dr. phil., Berlin – Alter Orient
- Klitzke, Gert, Dipl. phil., Leipzig – Steiner-Prag
- Kobler, Friedrich, Dr. phil., Olching – Stetheimer, Wurmser, Zinkguß
- Koch, Ernst, Prof. Dr. theol. habil., Leipzig – Stunden-gebet

- Konrad, Bernd, Dr. phil., Konstanz – Stahel  
 Koos, Marianne, MA, Wien – Susanna  
 Körner, Gudrun, Dr. phil., Berlin – Tassaert, Therbusch,  
 Tuailon, Wentzinger, Zauner  
 Krause, Hans-Joachim, Dr. phil., Leipzig – Wechselburg  
 Krause, Walter, Univ.-Prof. Dr., Wien – Waldmüller,  
 Zumbusch  
 Kremeier, Jarl, MA, Berlin – Sturm, L. Ch.,  
 Veitshöchheim, Weingarten, Welsch, Wies, Würzburg  
 Krins, Hubert, Prof. Dr. phil., Tübingen – Tübingen, Ulm  
 Krügel, Katharina, Dr. phil., Apolda – Thomae  
 Kunst, Michael, Dr. phil., Madrid – Torques, Valltorta-  
 Schlucht, Zambujal  
 Kutzner, Marian, Prof. Dr. phil., Poznań – Wrocław  
 Larsson, Lars Olof, Prof. Dr. phil., Kiel – Vries, A. de  
 Laupichler, Fritz, MA, Marburg – Unglücksdarstellungen,  
 Wahnsinnigendarstellungen, Zeigegestus  
 Lauterbach, Iris, Dr. phil., München – Wasserspiele  
 Lechner, Gregor M., P. Dr., Göttweig – Thesenblatt  
 Lechtreck, Hans-Jürgen, MA, Sonsbeck – Tetragramm,  
 Teufel, Thomas von Aquino, Tonsur, Versuchungen  
 Jesu, Wallfahrtskirche, Xanten  
 Lindemeyer, Elke, Dr. phil., Berlin – Tahanian,  
 Vorkeramisches Neolithikum, Yarmukian  
 Losse, Michael, MA, Marburg-Wehrda – Stolzenfels, Trier,  
 Wehrbau, Wohnturm, Worms  
 Maroević, Tonko, Dr. phil. Zagreb – Tartaglia  
 Marzahn, Joachim, Dr. phil., Berlin – Umma, Urnammu,  
 Utu  
 Maurice, Klaus, Dr. phil., Berlin – Uhr  
 Medicus, Thomas, Dr. phil., Berlin – Wachsbilderei  
 Meißner, Günter, Dr. sc. phil., Günthersdorf – Tübke  
 Mende, Ursula, Dr. phil., Nürnberg – Türzieher  
 Merkl, Ulrich, MA, Regensburg – Wertinger  
 Mertens, Klaus, Prof. Dr.-Ing. habil., Dresden – Starcke  
 Metzner-Nebelsick, Carola, Dr. phil., Berlin – Thrako-  
 Kimmerischer Formenkreis, Trichtingen, Urnenfelder-  
 Kultur, Wessex-Kultur  
 Mielke, Friedrich, Prof. Dr.-Ing., Konstein – Treppen-  
 forschung  
 Mode, Markus, Dr. phil. habil., Halle – Alt-Amerika  
 Mülhaupt, Freya, Dr. phil., Berlin – Walden  
 Müller, Christian, Dr. phil., Basel – Wilde Männer  
 Müller, Johannes, Dr. phil., Berlin – Table des Marchands,  
 Unteruhldingen  
 Müller, Werner, Dipl. phil., Leipzig – China, Japan,  
 Architekten der Antike  
 Nebelsick, Louis, Dr. phil., Berlin – Vál, Villanova-Kultur,  
 Vogelsonnenbarke  
 Neumüllers-Klauser, Renate, Prof. Dr. phil. habil.,  
 Heidelberg – Titulus  
 Nicolai, Bernd, Dr. phil., Berlin – Taut, Todt, Türkische  
 Kunst (moderne Architektur), Zisterzienserbaukunst  
 Niehoff, Franz, Dr. phil., Braunschweig – Welfenschatz  
 Noll, Thomas, Dr. des., München – Trübner, Uhde, Weber,  
 A. P., Witz  
 Nußbaum, Norbert, Dr. phil., Köln – Sternengewölbe,  
 Wandpfeilerkirche, Werden, Ziergewölbe  
 Olbrich, Harald, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Deutsche  
 Kunst, Niederlande, Ikonographie, Photographie u. a.  
 Peuke, Hans-Joachim, Dr. phil., Halle – Südindisches  
 Neolithikum  
 Pfeil, Daniela Gräfin von, MA, München – Stocker,  
 Zeitblom  
 Philipp, Klaus Jan, Dr. phil., Stuttgart – Utopisten  
 Plaeschke, Herbert, Dr. phil. habil., Halle – Indien  
 Plontke-Lüning, Annegret, Dr. phil., Jena – Tbilissi,  
 Uplische, Vani, Vardsia, Zromi  
 Pochat, Götzt, Univ.-Prof. Dr. phil., Graz – Theater und  
 bildende Kunst  
 Popelka, Liselotte von, Univ.-Doz. Dr. phil., Wien –  
 Trauergerüste  
 Preis, Pavel, Prof. Ph. Dr., Dr. Sc., Prag – Willmann  
 Raev, Ada, Dr. phil., Berlin – ehem. Sowjetunion, Kunst-  
 techniken  
 Rahman-Steinert, Uta, Dipl. phil., Berlin – Chinesische  
 Künstler 19./20. Jh.  
 Ramharter, Johannes, Dr. phil., Tulln – Tulln  
 Rechberg, Brigitte, Dr. phil., Wiesbaden – Thoma  
 Rehm, Ulrich, Dr. phil., München – Vaterunser-  
 Illustrationen  
 Reinisch, Ulrich, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Stourhead  
 Rettich, Edeltraud, Dr. phil., Stuttgart – Strigel  
 Rohrmann, Hans, MA, München – Vorarlberger  
 Bauschule  
 Roland, Martin, Dr. phil., Wien – Winchesterschule  
 Rosenthal, Werner, Berlin – Plastiktechniken  
 Rößler, Detlef, Dr. phil. habil., Berlin – Antike  
 Rößling, Wilfried, Dr. phil., Siebeldingen – Voll  
 Ruderich, Peter, Dr. phil., Bamberg – Vierzehnheiligen  
 Sauer, Christine, Dr. phil., Stuttgart – Wittekinduscodex  
 Sauerländer, Willibald, Prof. Dr. phil. Dr. h. c., München –  
 Wiligelmo  
 Schade-Tholen, Sigrid, Dr. phil., Kassel – Weiberregiment  
 Schaefer, Helma, Dipl. phil., Leipzig – Verlegereinband  
 Schaum, Marieluise, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Malerei-  
 techniken  
 Schedler, Uta, Privatdozent Dr. phil., München – Wesso-  
 brunner Schule  
 Schiedlauskay, Günther, Dr. phil., Seebruck – Wärmkugel  
 Schier, Wolfram, Dr. phil., Heppenheim – Vinča-Kultur  
 Schlieder, Wolfgang, Dr. phil., Leipzig – Velinpapier,  
 Wasserzeichen  
 Schlink, Wilhelm, Prof. Dr. phil., Freiburg i. Br. –  
 Wasmann  
 Schmidt, Frieder, Dr. phil., Leipzig – Vorsatzpapier  
 Schmidt, Thomas, MA, Stuttgart – Wimpfen  
 Schock-Werner, Barbara, Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing.,  
 Nürnberg – Steinmetzzeichen  
 Schrader, Franz, Dr. theol., Paderborn – Stift  
 Schrader, Karin, Dr. des., Freiburg i. Br. – Tageszeiten,  
 Temperamente, Tischgesellschaft, Toiletteszenen,  
 Tugenden und Laster, Weltalter, Weltteile, Ziesenis  
 Schultze, Erdmute, Dr. phil., Berlin – Stößen, Sutton Hoo,  
 Szilágy-Somlyó  
 Schuster, Eva, MA, Düsseldorf – Sterbeszenen  
 Schwarz, Alberto, Dr. phil., Leipzig – Weimar  
 Simson, Jutta von, Dr. phil., Berlin – Steinhäuser, Tieck  
 Sirch OSB, Bernhard Anton, P. Dr. theol., Aachenkirch –  
 Tiara  
 Sladek, Isabella, Dr. sc. phil., Berlin – Werbegraphik  
 Sommer-von Bülow, Gerda, Dr. phil., Berlin – Vergina  
 Speckenbach, Klaus, Prof. Dr. phil., Münster – Traum-  
 darstellung  
 Spiller, Monika, Dipl. phil., Sigmaringen – Frankreich  
 Springer, Peter, Prof. Dr. phil., Oldenburg – Tragaltar  
 Stagličić, Marija, Dr., Zagreb – Zadar  
 Straßer, Josef, Dr. phil., München – Zick  
 Strieder, Peter, Dr. phil., Nürnberg – Wolgemut  
 Suckale, Robert, Prof. Dr. phil. habil., Berlin – Vesperbild,  
 Vierge dorée  
 Sumpf, Gertraude, Dr. phil., Berlin – ehem. Sowjetunion  
 Szinyei Merse, Anna, Dr., Budapest – Tornyai, Vaszary  
 Telesko, Werner, Dr. phil., Wien – Tassilokelch, Tassilo-  
 leuchter, Unbefleckte Empfängnis, Vortragekreuz,  
 Wolfgang

- Teuscher, Andrea, Dr. phil., München – Tumba  
 Thierse, Irmtraud, Dr. phil., Berlin – Theiß, Zimmermann  
 Toni, Anca-Cristiana, MA, Ratingen – Tattarescu,  
 Timișoara, Tîrgoviște, Tismana, Tonitza, Țuculescu,  
 Vida  
 Traeger, Jörg, Prof. Dr. phil. habil., Regensburg – Walhalla  
 Trenchel, Hans-Peter, Dr. phil., Würzburg – Wagner, J. P.  
 Tschilingirov, Assen, Dipl. phil., Berlin – Bulgarien, ehem.  
 Jugoslawien und Sowjetunion. Frühchristlich-byzan-  
 tinische Kunst  
 Tschochner, Friederike, Dr. phil., Krailling – Torcello  
 Tunsch, Thomas, Dr. phil., Berlin – Islam  
 Untermann, Matthias, Dr. phil., Freiburg i. Br. – Vierung,  
 Vierungsturm, Zentralbau  
 Velten, Wilhelm, Dr. theol., Schönfeld – Tobias,  
 Verlorener Sohn, Vertreibung der Wechsler  
 Violet, Renée, Dr. sc. phil., Berlin – China  
 Volk, Peter, Dr. phil., München – Straub  
 Walter, Gerhard, Dipl. phil., Leipzig – Stephanus,  
 Tabernakel  
 Walz, Josef, Dr. phil., Bad Harzburg – Wernigerode  
 Wartke, Ralf-B., Dr. phil., Berlin – Alter Orient  
 Weber, Gregor J. M., Dr. phil., Dresden – Vanitas-  
 Darstellungen  
 Weber, Wilhelm, Prof. em. Dr. phil., Mainz – Weisgerber  
 Werner, Tanja von, MA, Marburg – Vivians-Bibel  
 Willberg, Hans Peter, Prof., Eppstein – Typographie  
 Winands, Klaus, Dr. phil., Stralsund – Stralsund  
 Wolter-von dem Knesebeck, Harald, Göttingen –  
 Thüringisch-Sächsische Malerschule, Zackenstil  
 Woźniak, Michał, Dr. phil., Toruń – Toruń  
 Zahlten, Johannes, Prof. Dr. phil., Braunschweig –  
 Wolfenbüttel  
 Zander-Seidel, Jutta, Dr. phil., Nürnberg – Trachtenbuch  
 Zoege von Manteuffel, Claus, Prof. Dr. phil., Stuttgart –  
 Zürn  
 Autoren weiterverwendeter Texte der 1. Auflage sind aus  
 den dortigen Autorenverzeichnissen ersichtlich.  
 Nachtrag Band 6:  
 Bohrmann, Angela, Dipl. phil., Leipzig – Künstler  
 arabischer Länder  
 Falkenhausen, Susanne von, Prof. Dr. phil. habil., Berlin –  
 Sironi  
 Frank, Tanja, Dr. sc. phil., Berlin – Raphael  
 Nahser, Siegmund, Dr. phil., Eichwalde – Sieben Glücks-  
 götter  
 Raum, Hermann, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Sitte

## VERZEICHNIS DER FARBTAFELN

- |  |  |                                    |
|--|--|------------------------------------|
| Stilleben nach S. 162                              | Ţiráz nach S. 338                        | Vogeler, Heinrich vor S. 515       |
| Straßburger Werkstattgemein-<br>schaft nach S. 162 | Tragaltar nach S. 338                    | Wappenscheibe vor S. 515           |
| Surrealismus nach S. 162                           | Traumdarstellung vor<br>S. 339           | Wärmkugel vor S. 515               |
| Suzani nach S. 162                                 | Uhr vor S. 339                           | Watteau, Antoine nach S. 690       |
| Szinyei Merse, Pál vor S. 163                      | Ukiyo-e vor S. 339                       | Weihnachtskrippen nach S. 690      |
| Taufe Christi vor S. 163                           | USA-Kunst vor S. 339                     | Wessobrunner Schule nach<br>S. 690 |
| Teppich vor S. 163                                 | Velázquez, Diego nach S. 514             | Wies nach S. 690                   |
| Terrakotta vor S. 163                              | Venedig nach S. 514                      | Wolkenbandornament vor S. 691      |
| Thoma, Hans nach S. 338                            | Verismus nach S. 514                     | Wörlitz vor S. 691                 |
| Thüringisch-Sächsische<br>Malerschule nach S. 338  | Verkündigung nach S. 514                 | Xanten vor S. 691                  |
|  | Vladimir, Gottesmutter von<br>vor S. 515 | Zeitblom, Bartholomäus vor S. 691  |

genbosch, Noordbrabants Mus.). Berühmtestes Werk des Meisters ist die Gruppe der Anbetung des Christuskindes durch Josef und 3 Engel (Amsterdam, Rijksmus.), eine Arbeit aus einem bislang nicht eindeutig geklärten Zusammenhang. Charakteristisch für die Kunst W.s sind der enorme Reichtum im Ausdruck und die Variationsbreite in der Charakterisierung seiner Figurendarstellungen, denen im Gegensatz zu den südniederländ. Zeitgenossen kein Zug zur Groteske bzw. Drastik innewohnt. Expressivität geht mit Vernachlässigung des zeityp. Realismus in Haltung und Platzierung der Figuren und dem augenscheinl. Verzicht auf schmückende Details einher. Den Formenschatz seiner Zeit auf sehr persönl. Weise benutzend, entwickelte W. eine weit über sein künstl. Umfeld herausragende Bildsprache.

P. T. A. Swillens, *De Utrechtse beeldhouwer A. v. W. (OH 63, 1948)*; W. Halsema-Kubes, G. Lemmens, G. de Werd, A. v. W., *een Utrechtse beeldhouwer uit de late middeleeuwen, Kat., Am. 1980*; W. Halsema-Kubes, *Der Altar A. v. W.s aus 's-Hertogenbosch. Rekonstruktion u. kunstgeschichtl. Bedeutung (H. Krohm, E. Oellermann, Flügelaltäre des späten MA, Be. 1992)*.

**Weserrenaissance.** Durch gestalter. Reichtum auffällige regionale Entwicklung innerhalb der dt. Renaissance, bes. in der Architektur. Grundlage waren die im 16. Jh. florierende Wirtschaft, bes. die Landwirtschaft sowie der Fernhandel über die Weser, Tätigkeit von Adeligen als Feldherren in W-Europa, den Niederlanden und Skandinavien, aber auch die relativ friedl. Entwicklung im Weserraum selbst. So ergab sich in dieser politisch sehr heterogenen Region eine insgesamt positive wirtschaftl. Entwicklung. In Abgrenzung zu benachbarten Regionen entwickelte R. Klapheck 1912 den Begriff W. Die Popularität des Begriffs führte zu intensiveren Forschungen ab 1918 und nach 1955, schließlich 1986 zur Gründung des W.-Mus. in Lemgo als zentraler Forschungseinrichtung zur Renaissance in Deutschland und speziell im Weserraum. – Um 1525 hielt die Renaissance durch den schwäb. Baumeister Jörg Unkair im Weserraum Einzug, der bei teils noch got. Formen (ungegliederte Mauerfläche, Stabwerk) die regelmäßige vierflügelige Schloßanlage mit Treppenturm im Hofwinkel, die Auslucht (Stand-erker) sowie Giebel und Zwerchgiebel mit Halbkreisaufsätzen entwarf, die mit Formen des franz. Schloßbaus und der ital. Renaissance vorbildhaft wurde (Schloß Neuhaus, Stadthagen, Detmold). Ab etwa 1550 werden die Fassaden konsequenter nach antiken Gliederungssystemen gebildet und die großzügigen Innenräume bei teils niedrigen Raumdimensionen mit ornamentalen und figürl. Malereien ausgestattet. Der Einfluß ital. Vorbilder vollzieht sich über Vorlagenwerke (S. Serlio), v. a. durch Kenntnis dt. und niederländ. Vorlagenbücher (Vredeman de Vries, später Wendel Dieterlin) und im Austausch mit niederländ. Bauten, bes. in Uslar und Schloß Horst (um 1560). Ab etwa 1580–90 kommt es zu deutlich manieristisch verspielten Gliederungen, bes. der Fassaden. Kerbschnitt-Bossensteine (Waffelmuster, teils geometrisch abstrahiert) rahmen zunächst Portale und Fenster, um 1600 in horizontalen Bändern ganze Mauerflächen (Hämselnsburg, 1588–nach 1606; Raitenfängerhaus, 1602/03; Hochzeitshaus, 1610–17, alle Hameln). Kontakte zur niederländ. Architektur werden bes. beim Umbau des Bremer Rathauses (1608–12) deutlich. Von bes. Bedeutung sind Kontakte zum vorbildhaften Kaiserhof in Prag, die sich v. a. an den Bau- und Kunstwerken des Fürsten Ernst in Bückeburg und Stadthagen niederschlagen, der neben Johann Hopffe (Hildesheim) mit dem Maler J. Rottenhammer, dem Bildhauer A. de Vries, dem Baumeister H. Vredeman de Vries in Wolfenbüttel und dem Baumeister G. M. Nossini internat. bekannte Künstler zur Gestaltung seiner Residenz sowie seines Mausoleums beschäftigte. Die wichtigsten Bauten der W. sind Schloßbauten gewesen, neben denen bedeutende Kirchenbauten (Wolfenbüttel, Bückeburg, Petershagen) die Ausnahme sind, obwohl Kirchen

renoviert wurden und neue Ausstattungen mit Malereien, Altären, Kanzeln und Emporen erhielten, v. a. beim Übergang zum protestant. Gottesdienst und damit dem Wechsel zwischen Messe und Predigtgottesdienst. Zahlenmäßig umfangreich ist der Bestand an Bürgerhäusern und Adelshöfen, deren Fassadengestaltung bei Steinbauten sich vielfach an den Schloßbauten orientierte, während beim Fachwerkbau z. T. spezielle Ornamente vorkommen, v. a. die aus dem Muschelornament entwickelte Fächerrössette (ab 1540 in Einbeck). Letzte Ausläufer der W. finden sich v. a. im Bürgerhausbau, im Fachwerkbau in Bad Salzuflen (1632, 1638) und im Steinbau in Hannover (Leibnizhaus, 1649–52). Ein Nachleben erlebte die W. in der 2. H. 19. Jh., als unter dem Eindruck der «Dt. Renaissance» auch die reich gestalteten Bauten des Weserraumes als Vorbild dienten, erstmals in Rinteln 1847, häufiger zwischen 1870 und 1914 (Minden, Bielefeld).

E. Kerckeringh *zur Borg, R. Klapheck, Altwestfalen, St. 1912; Renaissanceeschlösser Niedersachsens, 3 Bde., Ho. 1914–39; M. Sonnen, Die W., Mü. 1918; A. Neukirch, Hamelner Renaissance, Hameln 1950; J. Soenke, Jörg Unkair, Minden 1958; O. Gaul, Schloß Brake u. der Baumeister Hermann Wulff, Lemgo 1967; J. Soenke, H. Krefft, Die W., Hameln 1986; Kleiner Kunstführer des W.-Mus. Schloß Brake, Mü., Zii. 1988 ff. (bisher 7 H.); G. U. Großmann, Renaissance im Weserraum, 2 Bde., Mü., Be. 1989; Ders., J. Kastler, Renaissance entlang der Weser, Kö. 1990<sup>2</sup>; G. U. Großmann, P. Krutisch (Hg.), Materialien zur Kunst- u. Kulturgesch. in N- u. W-Deutschland, Mb. 1990 ff. (bisher 12 Bde.); Architektur-, Kunst- u. Kulturgesch. in N- u. W-Deutschland, VjSchr., Mün., Mb. 1990 ff.*

**Wesselmann,** Tom, amerikan. Maler. \* 23. 2. 1931 Cincinnati/O., lebt in New York; Stud. 1949 Hiram College/O., 1951/52 und 1954–56 Psychologie an der Univ. von Cincinnati, 1954–56 zugleich Art Acad. das., 1956–59 an der Cooper Union in New York. 1961 erste Ausst. das. W. begann 1959/60 mit kleinformatischen Collagen (v. a. Innenräume mit Figuren), 1960 weitergeführt zu einer Akt-Folge, daraus entstand 1961 die Serie «Little Great American Nude». Eine dieser Collagen wurde Ausgangspunkt für «Great American Nude No. 1» (Privatbesitz), Produkt auch seiner Auseinandersetzung mit H. Matisse, mit Reduktion der Farben auf Rot, Blau und Weiß; auch ein iron. Reflex auf amerikan. Mythen. Daraus entstand eine Serie (u. a. «Great American Nude No. 98», 1967, Köln, Mus. Ludwig), bei der die Aktfigur konfrontiert ist mit amerikan. Konsumgütern, Anspielungen auf massenhafte Wünsche, auch erot., offensichtlich vieldeutig, bestärkt auch durch das stilllebenhafte Arrangement. 1962 begann W. eine Serie von Assemblagen «Still Life» unter Verwendung moderner Gegenstände und Bilder der Werbung. Diese Bevorzugung künstl. und im Alltag präsentier Materialien prägt auch andere Serien, wie «Interiors» (1964), die «Landscapes» (ab 1964), die «Seascapes» oder die 1963 einsetzende Folge «Bathtube», auch ein Spiel mit dem Voyeurismus. Ab E. 1960er Jahre kamen weitere Serien, sein Arbeitsprinzip, hinzu: u. a. Bedroom Paintings, Smokers, wobei einige Arbeiten als freistehende Leinwände konzipiert, die Grenze zwischen Malerei, Plastik und Raum aufheben. Seit 1983 dominieren in seinem Werk die großformatigen sog. «Zeichnungen» leuchtender Farbigkeit, ausgehend von Skizzen, die W. aus Aluminium- oder Stahlblech ausschneidet (Big Blond No. 2, 1988, Lack auf Aluminium, London, Waddington Gall.).

T. W., *Cat., Pa. 1966; T. W., Cat., N. Y. 1968; B. Kerber, Amerikan. Kunst seit 1945, St. 1971; Kunst der 60er Jahre, Kat., Kö. 1971; C. W. Glenn, T. W. The Early Years: Collages 1959–62, Cat., Long Beach/Calif. 1974; American Pop Art, Cat., N. Y. 1974; L. Alloway, Topics in American Art since 1945, N. Y. 1975; S. Stellingworth, T. W., N. Y. 1980 (N. Y. 1986); T. W. Paintings 1962–86, Cat., Lo. 1988; Pop Art, Kat., Kö. 1992; M. Ward, T. W. Studien zur Matisse-Rezeption in Amerika, Mün., Hg. 1992.*

**Wessex-Kultur,** auch Armorica-W.-K. gen., Kultur der frühen

Bronzezeit Englands mit engen Verbindungen in die Bretagne. Sie folgt auf die dortigen Becherkulturen. Bezüglich ihrer absoluten Datierung bestehen unterschiedl. Meinungen. Auf Grund der neuesten  $C_{14}$ - und dendrochronolog. Daten plädiert Gerloff für eine längere Entwicklung mit einer Datierung von Wessex I ab 2000–1900 v. u. Z. Das E. von Wessex II liegt bei 1400 v. u. Z. Die W.-K. ist vornehmlich aus Grabfunden in zu Gruppen angeordneten, unterschiedlich gestalteten Hügeln bekannt, wengleich die 3. Bauphase von → Stonehenge zeitgleich mit Wessex I ist. Charakteristisch für die reicher ausgestatteten Körpergräber sind Bronzedolche, teilweise mit Goldstiftnagelung, Randleistenbeile, Bernstein- und Fayenceperlen, mit Goldblech ummantelte kon. Schieferknöpfe sowie in Gold gefaßte Bernsteinscheiben. Ferner gehören geometrisch verzierte Schmuckbleche aus Gold, Tassen aus Bernstein oder Goldblech sowie zepterartige Keulenköpfe mit beinernen Schaftverkleidungen zu den prestigeträchtigen Grabbeigaben einer sozialen Oberschicht. Die ehem. angenommene Bedeutung ägäischer Impulse für die Funde der W.-K. wird in der neueren Forschung zunehmend auf wenige echte Kontaktfunde in Mykene und Knossos reduziert, die aus dem Bereich der W.-K. am Übergang von Wessex I/II (spätes 17. und 16. Jh. v. u. Z.) stammen. Als wesentl. Faktor für die weiträumigen Beziehungen und den Reichtum der Bestattungen der W.-K. wird der Metallhandel mit Zinn aus Cornwall betrachtet.

*St. Piggott, The Early Bronze Age in Wessex (Proceedings of the Prehistoric Society 4, 1938); A. M. Simon, Dagger Graves in the «Wessex» Bronze Age (Annual Report of the Archaeological Inst. of the Univ. of London 10, 1954); C. Renfrew, Wessex without Mycenae (BSA 63, 1968); S. Gerloff, The Early Bronze Age Dagers in Great Britain and a Reconsideration of the Wessex Culture (Prähist. Bronze-Funde VI, 2. Mii. 1975); P. Schauer, Spuren minoisch-myken. oriental. Einflusses im atlant. W-Europa (Jb. des Röm.-German. Zentralmus. Mainz 31, 1984); R. Krause, Die endneolith. u. frühbronzezeitl. Grabfunde auf der Nordstadterrasse von Singen am Hohentwiel (Forsch. u. Ber. zur Vor- u. Frühgesch. in Baden-Württemberg 32, St. 1988); S. Gerloff, Zu Fragen mittelmeerländ. Kontakte u. absoluter Chronologie der Frühbronzezeit in Mittel- u. W-Europa (Prähist. Zs. 68, 1993).*

**Wessobrunner Schule.** durch gemeinsame Herkunft aus Wessobrunn (bedeutende Benediktinerabtei in Oberbayern) bzw. Umgebung und verwandtschaftl. Beziehungen verbundene Stukkatoren, wobei «Schule» allerdings nicht im Sinne einer festen zünft. Ordnung mit geregelter Ausbildung zu verstehen ist. Die Wessobrunner Stukkatoren – bisher sind mehr als 600 namentlich bekannt – beeinflussen im 17./18. Jh. die Stuckkunst in S-Deutschland maßgeblich und dominierten sie teilweise sogar. Die herausragendsten Vertreter sind die Gebrüder Zimmermann, die über mehrere Generationen tätigen Schmuzer und die Feuchtmayer. Einige Wessobrunner arbeiteten auch als Baumeister, wie etwa Johann und Joseph Schmuzer oder Dominikus → Zimmermann. Die ersten Wessobrunner waren wandernde «Gypsarii»: sie schufen unter dem Einfluß der Münchener Hofkunst einen ursprünglich von Italien angeregten Quadrastuck, den sie mit verschiedenen Ornamentformen (Beschlag-, Roll- und Knorpelwerk, arabeskenartige Figuren) und teilweise mit figürl. Elementen bereicherten. Einer der ersten, der kein wandernder «Gypsarius» mehr war, sondern von Wessobrunn aus seine Aufträge koordinierte und mit einer festen Maurer- und Stukkatorentuppe ausführte, war Joh. Schmuzer. Er verließ dem Wessobrunner Stuck auch seine erste eigentüml. Note. Grundlage war ein erneuter, diesmal noch stärkerer Einbruch ital. Stuckkunst in den Ausstattungen von München, St. Kajetan, und Passau, Dom. Durch sie wurden die Wessobrunner v. a. mit der klass. Form des Akanthus vertraut, die sie einer fortschreitenden Stilisierung unterzogen. Musterbeispiel der späten Dekorationskunst Joh. Schmuzers ist

die um 1700 entstandene Stuckausstattung des sog. Thassilosalles im Kloster Wessobrunn mit ihrem fein verästelten und scharf geschnittenen Akanthus in langgezogenen Ranken, durch die Hunde auf der Jagd nach Hasen, Wildschweinen und Füchsen springen. Bei den Dekorationen von Joh. Schmuzers Söhnen Franz und Joseph verliert der Akanthus noch mehr seine Blätter, und der bloße Stengel kommt zum Vorschein. Zugleich beginnt ein Zurückweichen des Stucks in die Randzonen der Gewölbe zugunsten von Bildern (Klosterkirche Irsee, 1702/03), nachdem er vorher die Deckengestaltung bestimmt hatte (z. B. in dem von Joh. Schmuzer auch errichteten Vierkonchenbau Vilgertshofen, Wallfahrtskirche, 1686–92). In einer konsequenten Weiterentwicklung dieses «Aufspaltungsstiles» (Kosel) und unter dem Einfluß franz. Stichvorlagen (v. a. von Jean Bérain d. Ä. und d. J.) werden die Dekorationen der Wessobrunner ca. 1710–40 vom Bandelwerk beherrscht, das sie vielfach durch naturalist. Motive belebten und zu immer filigraner werdenden Stukkatur-Netzen verwoben (Partenkirchen, St. Anton, 1735/36). Ab 1740 dominiert die Rocaille die Stuckdekorationen der Wessobrunner, und wieder war franz. Einfluß maßgebend, der diesmal bes. durch einen an den Münchener Hof geflüchten Künstler – F. Cuvillies – vermittelt wurde. Erstmals taucht das Muschelornament in der Münchener Residenz, in den sog. Reichen Zimmern auf, die J. B. Zimmermann ab 1731 nach Entwurf Cuvillies stückierte. Anfangs dem System der Architektur untergeordnet, beginnt im Werk J. B. Zimmermanns, der zudem auch als Freskant Bedeutung erlangte, der Rocaillestuck zunehmend die Architektur eigenständig zu interpretieren und zugleich die Rahmung der Deckenbilder zu bestimmen (etwa im sog. Steinernen Saal, Schloß Nymphenburg b. München, 1756 f.). Höhepunkt dieser Dekorationskunst ist die von D. Zimmermann erb. und stückierte sowie von seinem Bruder J. Baptist freskierte Wallfahrtskirche → Wies (1744 ff.). In diesem Bau werden sogar Architekturelemente gleichsam zum Ornament. Die Arkadenbögen im Chor etwa sind nichts anderes als monumentale, durchbrochene Rocaille-Kartuschen. Den Schritt zu dieser kompromißlosen Übertragung der Rocaille auf die Architektur vollzog allerdings nur D. Zimmermann. Die in Augsburg, also der Hochburg der Graphikproduktion von Rocaille-Ornamentik ansässigen Wessobrunner Franz Xaver und J. M. Feuchtmayer hingegen verstanden sich als Stukkatoren und Altarbauer, die sich den architekton. Vorgaben stets anpaßten, selbst in einem so von der Dekoration geprägten Raum wie dem von Zwiefalten (1774–78). Dieser Grundsatz sowie die Tatsache, daß sie über eine große Anzahl bestens ausgebildeter, zumeist aus Wessobrunn stammender Mitarbeiter verfügten, verhalfen ihnen zu den bedeutendsten Aufträgen, die im 2. Drittel 18. Jh. in S-Deutschland vergeben wurden. Dabei konnten sie sowohl den Vorstellungen eines B. Neumann (Münsterschwarzach, 1738 ff.: Bruchsal, Peterskirche, 1754 ff.: Vierzehnhelligen, 1763 ff.) als auch eines J. M. Fischers gerecht werden (Dießen, 1736 f.; Zwiefalten, 1747 ff.: Ottobeuren, 1754 ff.). In unerschöpfli. Variationsreichtum verließ v. a. J. M. Feuchtmayer, der wohl genialste Wessobrunner Ornamentiker, der Rocaille eine formvollendete Schönheit, die selbst in der – genäß der Zeit – schon relativ sparsamen Dekoration von Vierzehnhelligen kaum an Spannkraft verloren hat. Als 1770 ein Mandat des bayer. Kurfürsten gegen die «lächerl. Zierathen» in den Kirchen erging, war den Wessobrunnern gewissermaßen die Existenzberechtigung entzogen, und ihren Untergang konnte auch die Gründung einer «Gesellschaft der Wessobrunner Stuccatoren» 1783 nicht mehr verhindern. s. Farbatf. nach S. 690

*G. Hager, Die Bautätigkeit u. Kunstpflege im Kloster Wessobrunn u. die Wessobrunner Stukkatoren (Oberbayer. Archiv. Bd. 48, 1893/94); E. Petri, J. M. Feuchtmayer. Ein Beitr. zur Gesch. des dt. Rokoko, Mainz 1935; K. Kosel, Die Stukkatoren der Schmuzergruppe 1695–1725 (Zs. des hist. Vereins f. Schwaben 59/60, 1969); K. Medici-Mall, Lorenz Schmid, Wessobrunner Altarbau*